

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

... gemeinsam erfolgreich - für Sicherheit in Essen und Mülheim



Verkehrsunfallentwicklung Jahresbericht 2017

Unfallhäufungsstellen Stadt Essen

Altendorfer Str., Helenenstr., Oberdorfstr. 2015 - 2017 Fußgänger / Radfahrer

- 1 schwerverletzter Radfahrer (Kind).
 - 3 leichtverletzte Fußgänger.
 - 1 leichtverletzter Radfahrer.
- Fußgänger und Radfahrer queren bei Rotlicht die Fußgängerfurten.
Unfallzeiten: Zur Tageszeit und Dämmerung.



Überwachungsauftrag: Verhalten von Fahrradfahrern / Fußgängern überwachen.

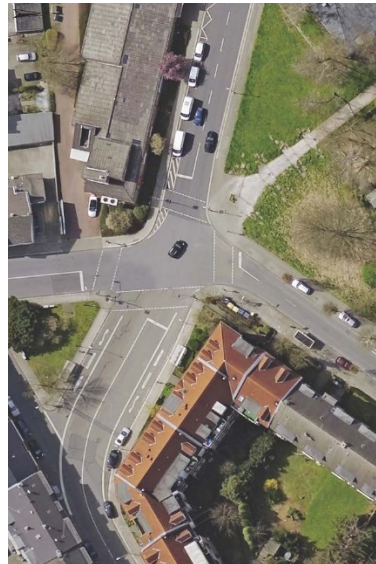
Dornbuschhegge, Kraspothstr., Auf der Reihe, Huestr. 2015 – 2017 Fußgänger / Radfahrer

1 Schwerverletzter Fußgänger

4 Leichtverletzte Fußgänger

Fahrzeugführer achten beim Abbiegen nicht auf Fußgänger auf den Fußgängerüberwegen und Fußgängerfurten.

Unfallzeit: Tageszeit und bei Dunkelheit



Überwachungsauftrag:

Verhalten von Abbiegern gegenüber Fußgängern und dem restlichen Individualverkehr.

Frohnhauser Str., Schederhofstr., Kerckhoffstr. 2015 – 2017 Fußgänger / Radfahrer

2 Schwerverletzte Radfahrer

4 Leichtverletzte (3 Radfahrer; 1 Fußgänger)

Fahrzeugführer achten beim Abbiegen nach rechts von der Kerckhoffstr. in die Frohnhauser Str. nicht auf Fahrradfahrer und Fußgänger, die den Fußgängerüberweg überqueren.

Unfallzeit: Tageszeit und Dunkelheit



Überwachungsauftrag: Verhalten von Fahrzeugführern beim Abbiegen gegenüber Radfahrern und Fußgängern.

Kinder - Unfallhäufungsstelle Stadt Essen

PI Mitte: Steeler Str., Huttropstr., Oberschlesienstr. von 2015 - 2017

Kinder überquerten als Fußgänger die Steeler Str., ohne auf das Rotlicht zu achten.
Ein Fahrzeugführer achtete nicht auf das Rotlicht für seine Fahrtrichtung.
2 Schwerverletzte Fußgänger; 1 Leichtverletzter Fußgänger.

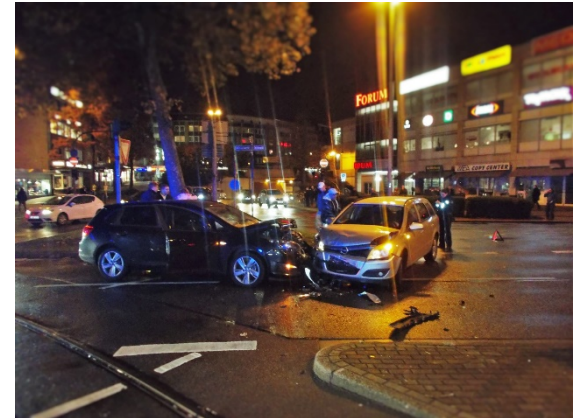


Überwachungsauftrag: Bei Schulbeginn und Ende Überwachung des Rotlichtes.

Unfallhäufungsstellen PI Mülheim an der Ruhr

Leineweberstraße, Kaiserstraße 2017

Drei Verkehrsunfälle mit drei Leichtverletzten PKW Führern.



Überwachungsauftrag: Vorrang

Am Schloß Broich, Bergstraße, Schloßbrücke, Ruhrufer (2015 - 2017)

7 leichtverletzte Radfahrer

Radfahrer fahren entgegengesetzt der Fahrtrichtung.

Radfahrer missachteten das Rotlicht der LSA.

Unfallzeiten: Tageszeit



Überwachungsauftrag: Überwachung Rotlicht und der Fahrtrichtung von Radfahrern

Oberhausener Str., A 40 (2015 - 2017)

3 schwer Verletzte; 1 LKW; 2 PKW Führer.
Missachtung Rotlicht



Überwachungsauftrag: Überwachung Rotlicht

<u>Kurzübersicht PP Essen</u>	<u>2016</u>		<u>2017</u>
Einwohnerzahl	751.902	2118	754.020
zugelassene Fahrzeuge	452.466	4.021	456.487
Verkehrsunfälle (gesamt)	28.654	1.713	30.367
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	2.104	5	2.109
schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden (mindestens 1 Fahrzeug nicht fahrbereit)	205	-34	171
Verkehrsunfälle mit Sachschaden (Kategorie 5)	20.083	1.375	21.458
Verkehrsunfälle mit Flucht	6.523	339	6.864
Unfallfolgen:			
getötete Personen	5	0	5
schwerverletzte Personen	429	-7	422
leichtverletzte Personen	2.242	-45	2.197
Hauptunfallursachen:			
Geschwindigkeit	231	-24	207
Abstand	597	-119	478
Vorfahrt / Vorrang	415	-30	385
Abbiegen / Wenden	1.350	-145	1.205

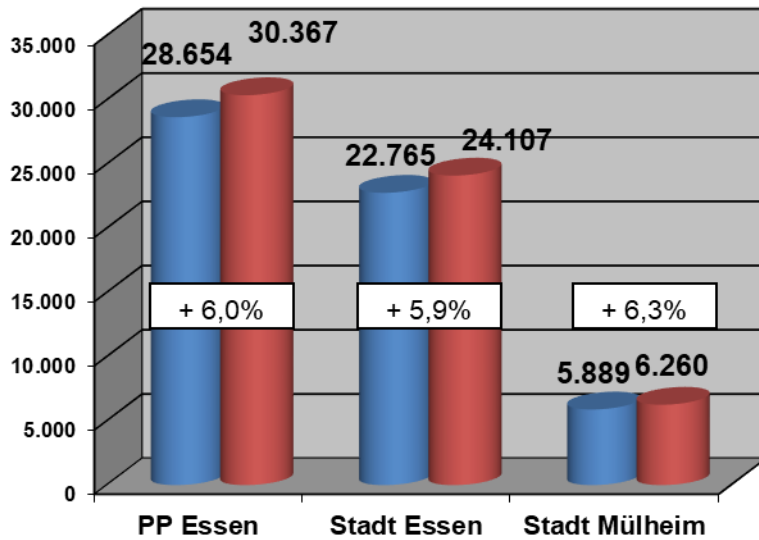


<u>Kurzübersicht Stadt Essen</u>	<u>2016</u>		<u>2017</u>
Einwohnerzahl	582.624	460	583.084
zugelassene Fahrzeuge	340.711	3.252	343.963
Verkehrsunfälle (gesamt)	22.765	1.342	24.107
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	1.666	13	1.679
schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden (mindestens 1 Fahrzeug nicht fahrbereit)	175	-28	147
Verkehrsunfälle mit Sachschaden (Kategorie 5)	15.968	1091	17059
Verkehrsunfälle mit Flucht	5.317	303	5.620
Unfallfolgen:			
getötete Personen	5	-1	4
schwerverletzte Personen	347	-4	344
leichtverletzte Personen	1.783	-35	1.748
Hauptunfallursachen:			
Geschwindigkeit	178	-18	160
Abstand	529	-102	427
Vorfahrt / Vorrang	342	-23	319
Abbiegen / Wenden	1.176	-141	1.035



<u>Kurzübersicht Stadt Mülheim an der Ruhr</u>	<u>2016</u>		<u>2017</u>
Einwohnerzahl	169.278	1.658	170.936
zugelassene Fahrzeuge	111.755	769	112.524
Verkehrsunfälle (gesamt)	5.889	371	6.260
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	438	-8	430
schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden (mindestens 1 Fahrzeug nicht fahrbereit)	30	-6	24
Verkehrsunfälle mit Sachschaden (Kategorie 5)	4.115	284	4.399
Verkehrsunfälle mit Flucht	1.206	38	1.244
Unfallfolgen:			
getötete Personen	0	1	1
schwerverletzte Personen	82	-4	78
leichtverletzte Personen	459	-10	449
Hauptunfallursachen:			
Geschwindigkeit	53	-6	47
Abstand	68	-17	51
Vorfahrt / Vorrang	73	-7	66
Abbiegen / Wenden	174	-4	170

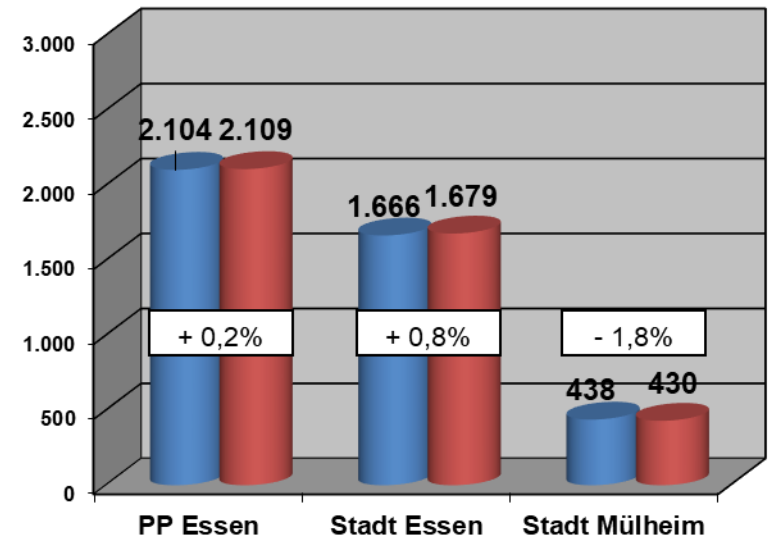
Verkehrsunfälle - gesamt -



Land NRW + 2,1%

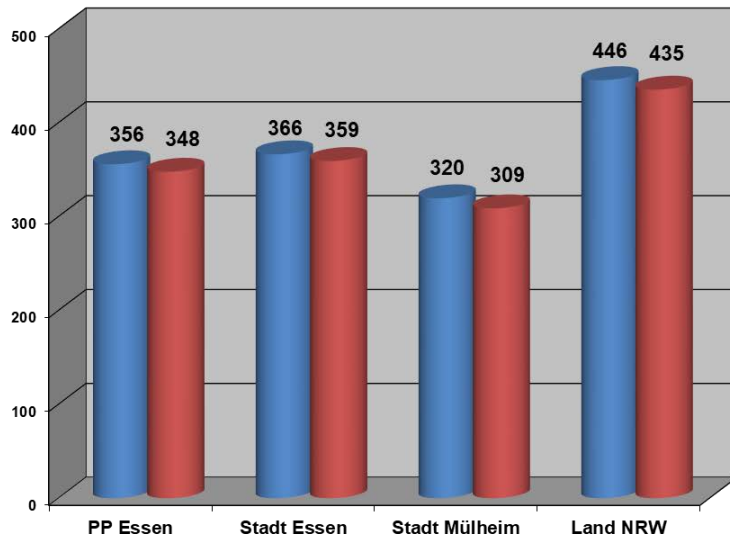
■ 2016 ■ 2017

Verkehrsunfälle - Personenschaden -

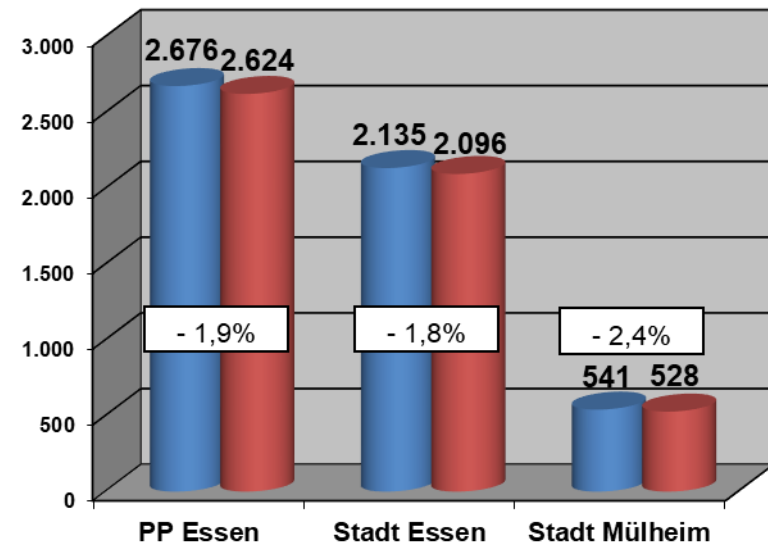


Land NRW - 2,8%

Verunglücktenhäufigkeitszahlen - gesamt -



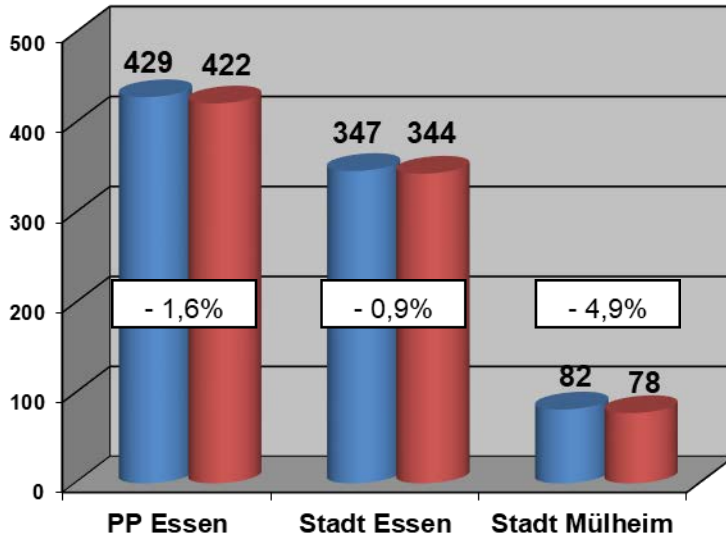
Verunglücktenzahlen - gesamt -



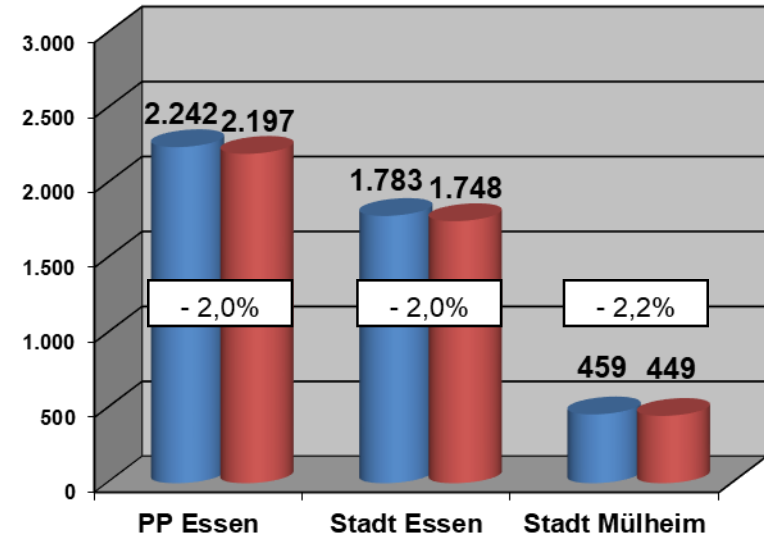
■ 2016 ■ 2017

Land NRW- 2,3%

Verunglücktenzahlen - Schwerverletzte -



Verunglücktenzahlen - Leichtverletzte -



■ 2016 ■ 2017

Land NRW- 3,3%

Besondere Verkehrsunfälle – Unfälle mit Toten 2017

Stadtgebiet Essen

21.02.2017 - 01:15 Uhr

Altendorfer Str. 359

Ersten Ermittlungen zufolge, fuhr zur o.g. Zeit ein 23-Jähriger mit seinem Pkw über den Kopf einer bereits auf der Fahrbahn liegenden weiblichen Person. Die Frau wurde dabei so schwer verletzt, dass sie noch an der Unfallstelle verstarb.

Für die Beteiligung eines weiteren Verkehrsteilnehmers am Geschehen liegen keine Anhaltspunkte vor.

25.08.2017 - 21:39 Uhr

Bocholder Str. 190

Der Beschuldigte gab nach erfolgter Belehrung sinngemäß an, dass er die Bocholder Straße in Fahrtrichtung Jahnstraße befuhr. Er sei mit einer ungefähren Geschwindigkeit von 50 km/h gefahren. In Höhe der Jet Tankstelle habe den Geschädigten über die Straße laufen sehen. Dies habe er jedoch erst bemerkt, als der Geschädigte kurz vor seinem Fahrzeug war. Er habe nur noch verzögert Bremsen können und konnte einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Auf Nachfrage gab der Beschuldigte an, dass der Geschädigte aus seiner Sicht von links nach rechts in Höhe der Jet Tankstelle die Straße normalen Schrittes überquerte. Weiter gab er auf Nachfrage an, dass ihm kein Fahrzeug entgegen kam und auch vor ihm kein Fahrzeug fuhr.

Weiter gab er auf Nachfrage an, sich voll auf die Straße konzentriert zu haben. Er könne sich nicht erklären warum er den Geschädigten übersehen hat.

Besondere Verkehrsunfälle – Unfälle mit Toten 2017

Stadtgebiet Essen

07.12.2017 - 16:44 Uhr

Freiheit

Der 52-jährige UB -01- befuhr mit seinem Pkw die Straße "Freiheit" in Fahrtrichtung Helbingstraße auf dem linken Fahrstreifen. In Höhe Lichtzeichenanlage am Fernbusbahnhof / Hauptbahnhof querte die 60-jährige UB -02- (niederländische Staatsangehörige) die Fahrbahn. Es kam zu einer Kollision zwischen dem Pkw -01- und der UB - 02-. Dadurch erlitt die UB -02- lebensbedrohliche Verletzungen und am Pkw -01- entstand Sachschaden. Zeugenaussagen bestätigten die Angaben des UB -01-, dass die UB -02- die Fahrbahn betrat und querte, obwohl die Lichtzeichenanlage für Fußgänger Rot und für den Fahrzeugverkehr Grün zeigte. Die in akuter Lebensgefahr befindliche UB -02- wurde dem Universitätsklinikum in Essen zugeführt und dort notoperiert. Sie verstarb im Klinikum.

19.12.2017 - 08:33 Uhr

Steeler Str. / Moltkestr.

Am 19.12.2017 befuhr eine 39-jährige Verkehrsteilnehmerin mit ihrem Pkw die Steeler Straße aus Richtung Steele kommend in Fahrtrichtung Stadtmitte. An der beampelten Kreuzung zur Moltkestraße bog sie nach links ab und übersah einen die Fahrbahn querenden 78-jährigen Fußgänger. Es kam in der Fußgängerfurt zur Kollision. Hierdurch stürzte der Fußgänger zu Boden und zog sich eine blutende Platzwunde am Kopf zu. Er wurde dem Krupp-Krankenhaus Rüttenscheid zugeführt, wo er stationär verblieb. Am 01.01.2018 informierten die behandelnden Ärzte die hiesige Kriminalwache über das Ableben des inzwischen 79-jährigen Fußgängers.

Besondere Verkehrsunfälle – Unfälle mit Toten 2017

Stadtgebiet Mülheim an der Ruhr

09.10.2017 - 07:53 Uhr

Frohnhauser Weg 20

Auf dem Weg zur Schule wurde eine Radfahrerin von einem Lkw erfasst.

Das Mädchen befuhr für Fahrräder freigegebenen kombinierten Geh-/Radweg des Frohnhauser Wegs aus Richtung Kruppstraße kommend. Sie war in Begleitung einer ebenfalls 13-jährigen Mitschülerin.

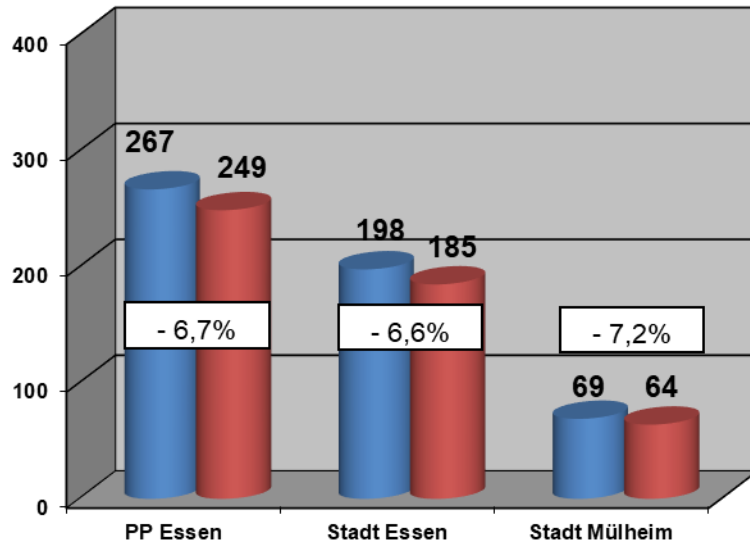
Ein 59-jähriger Fahrer eines Lkw-Betonmischers fuhr zeitgleich parallel zu den Mädchen auf dem rechten von zwei Fahrstreifen der Straße „Frohnhauser Weg“. In Höhe der Zufahrt des Bauernhofs "Heißener Hof", Frohnhauser Weg 20, bog er nach rechts ab, um auf das Hofgelände zu gelangen. Dabei querte er den Geh- und Radweg und übersah die beiden Radfahrerinnen.

Ein Mädchen blieb unverletzt, die zweite, 13-Jährige, geriet bei dem Zusammenstoß unter den Lkw und erlitt schwere innere Verletzungen. Ein zufällig vor Ort befindlicher Notarzt leitete unmittelbar die ersten lebenserhaltenden Maßnahmen (Reanimation) ein. Der Rettungshubschrauber wurde angefordert, die Verletzte war jedoch nicht lufttransportfähig und wurde per RTW in das Universitätskrankenhaus Essen transportiert.

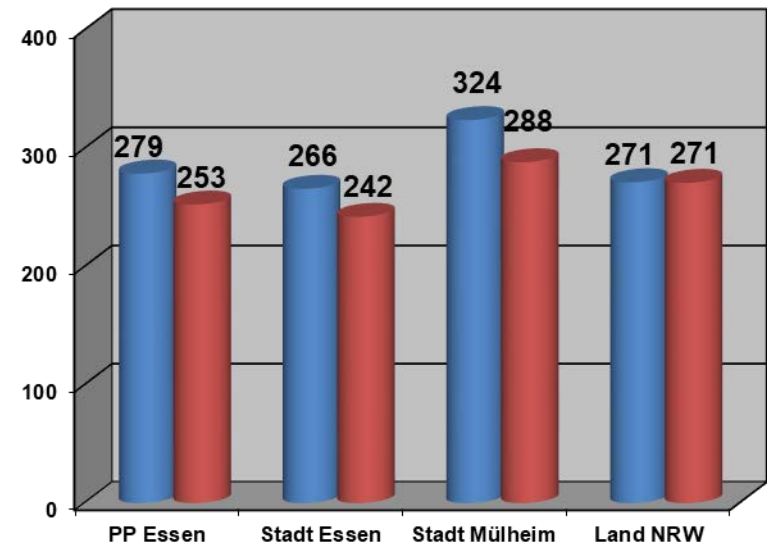
Am 09.10.2017, 13:57, teilte die Chirurgie des Universitätskrankenhauses Essen mit, dass die 13jährige Radfahrerin an den Folgen des Verkehrsunfalls verstorben sei.

Verunglückte Kinder

Verunglücktenzahlen



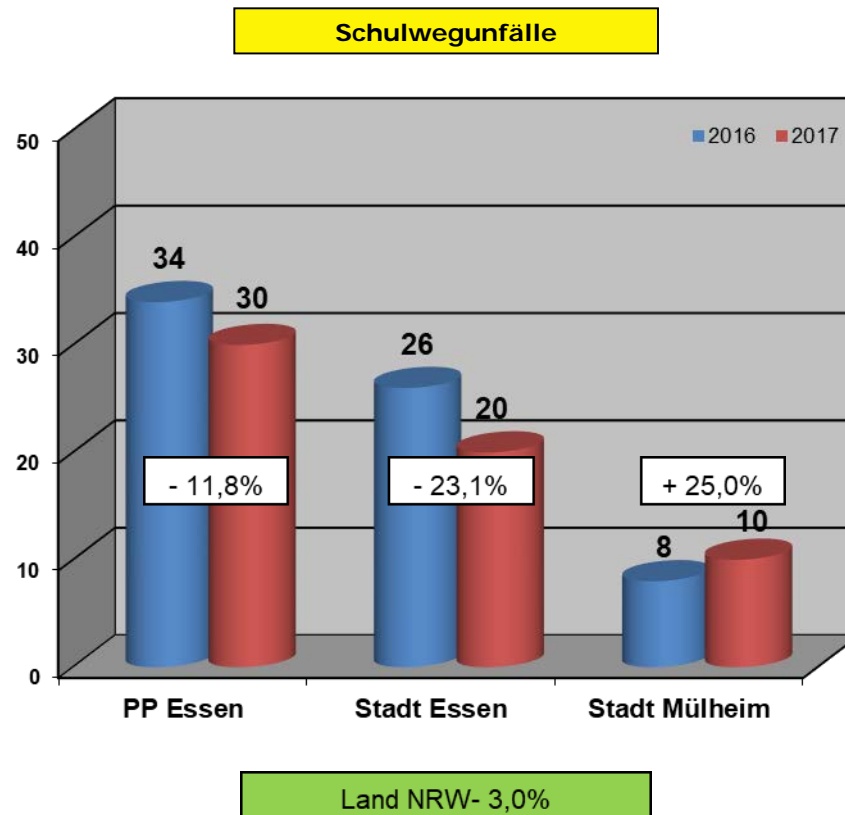
Verunglücktenhäufigkeitszahlen



■ 2016 ■ 2017

Land NRW + 1,0%

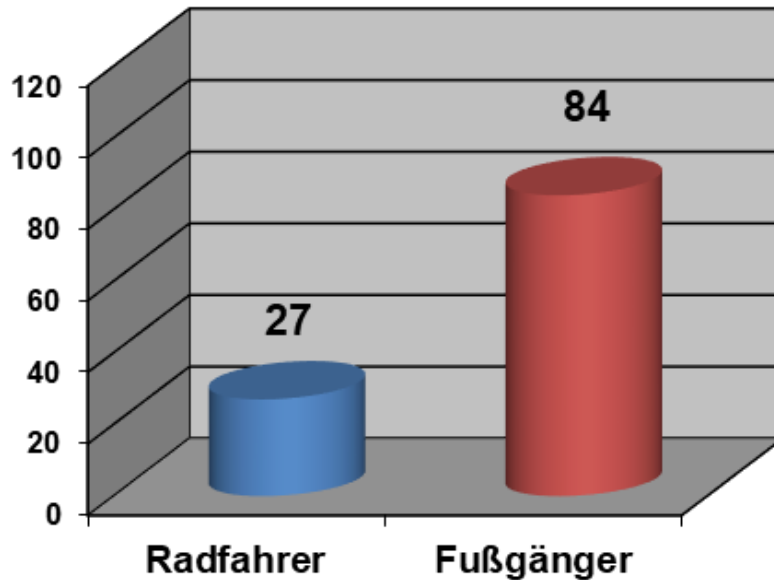
Verunglückte Kinder auf Schulwegen



Verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung

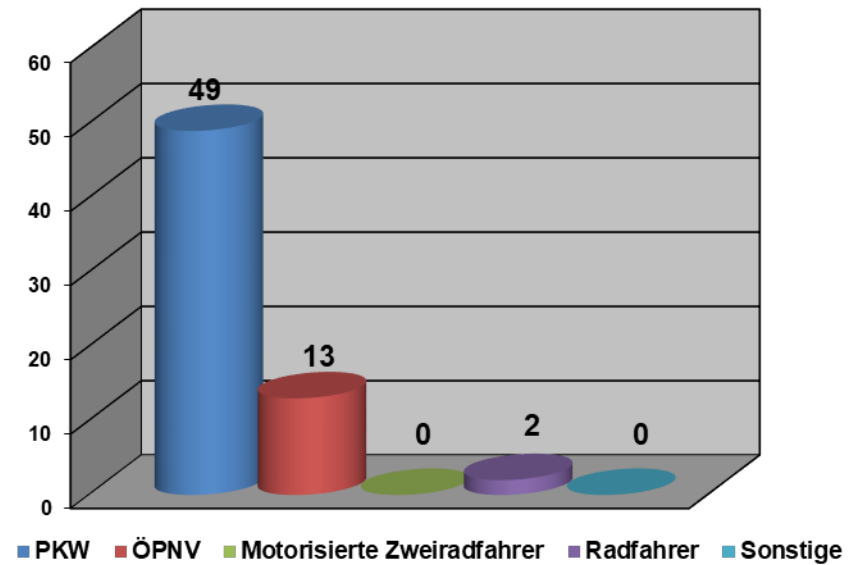
Stadt Essen

2017 - aktiv -



Gesamtzahl: 111

2017 - passiv -

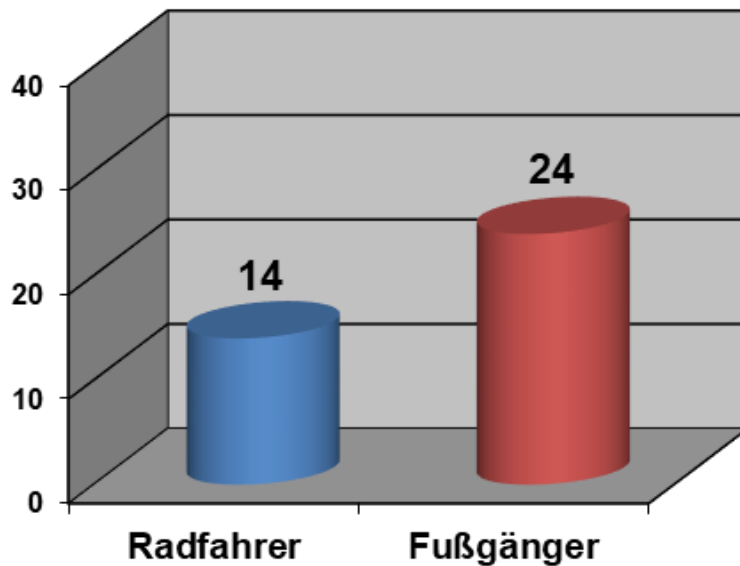


Gesamtzahl: 64

Verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung

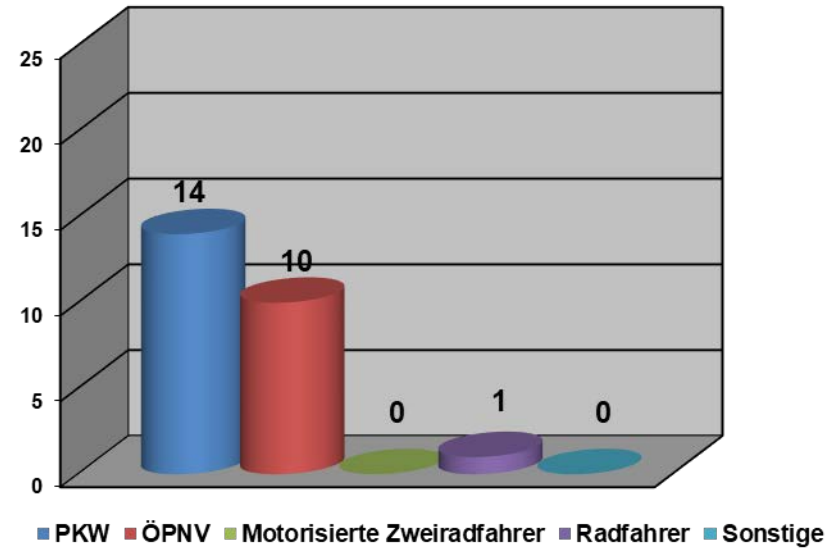
Stadt Mülheim

2017 - aktiv -



Gesamtzahl: 38

2017 - passiv -

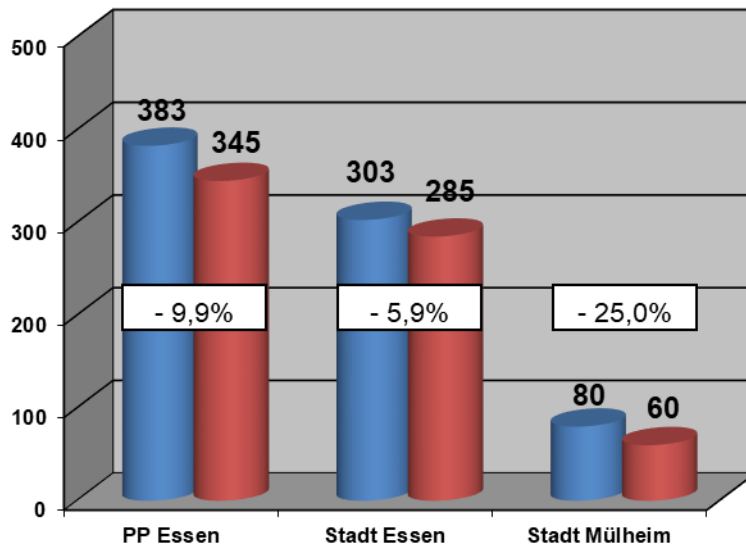


Gesamtzahl: 25

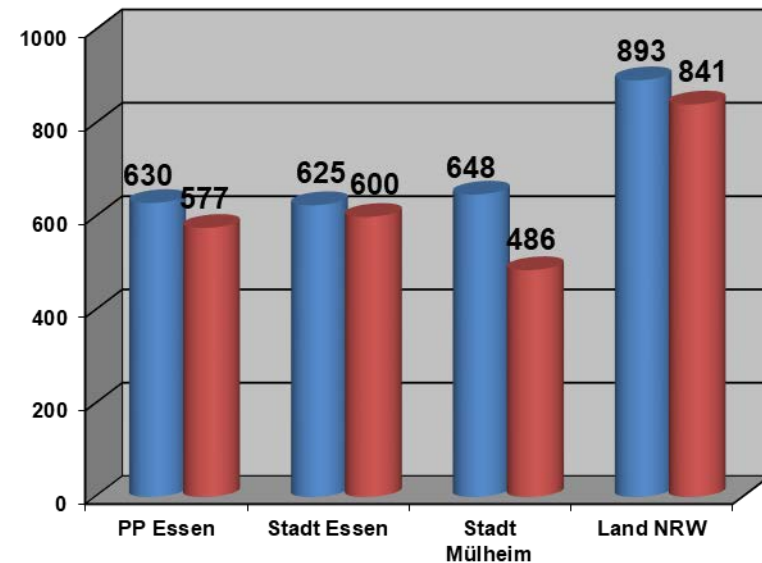
Verunglückte junge Erwachsene (18 – 24jährig)

nach Art der Verkehrsbeteiligung

Verunglücktenzahlen



Verunglücktenhäufigkeitszahlen



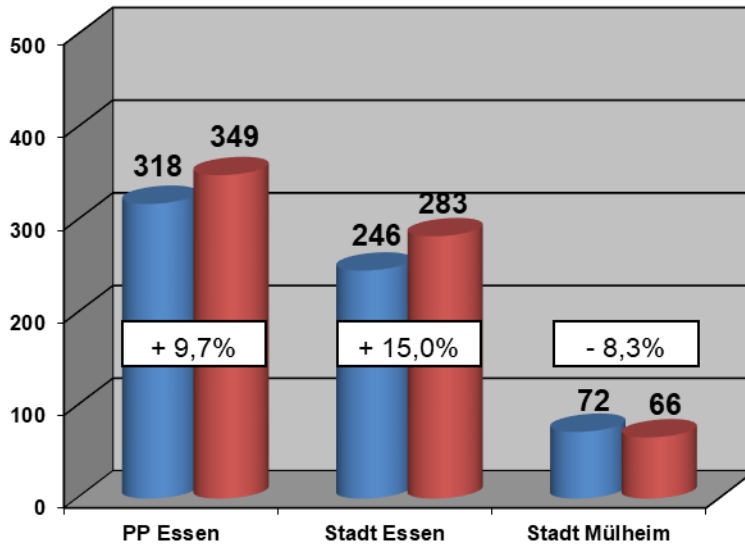
■ 2016 ■ 2017

Land NRW- 6,9%

Verunglückte Senioren (65 +)

nach Art der Verkehrsbeteiligung

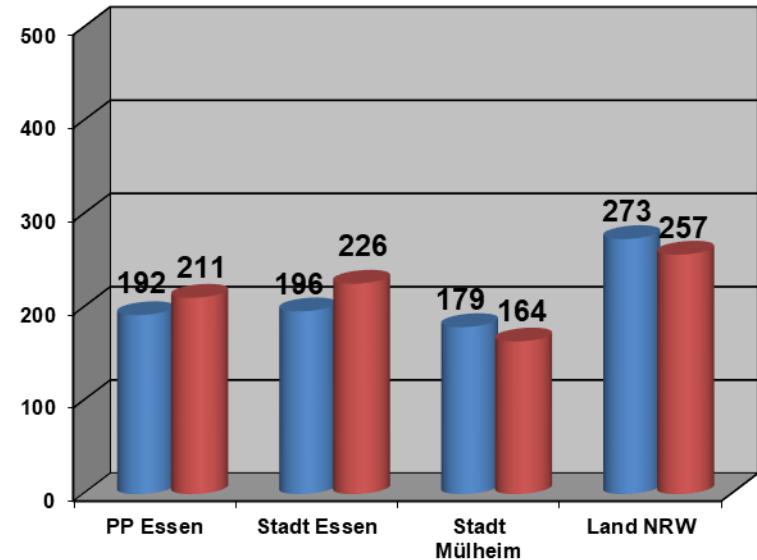
Verunglücktenzahlen



Land NRW- 5,4%

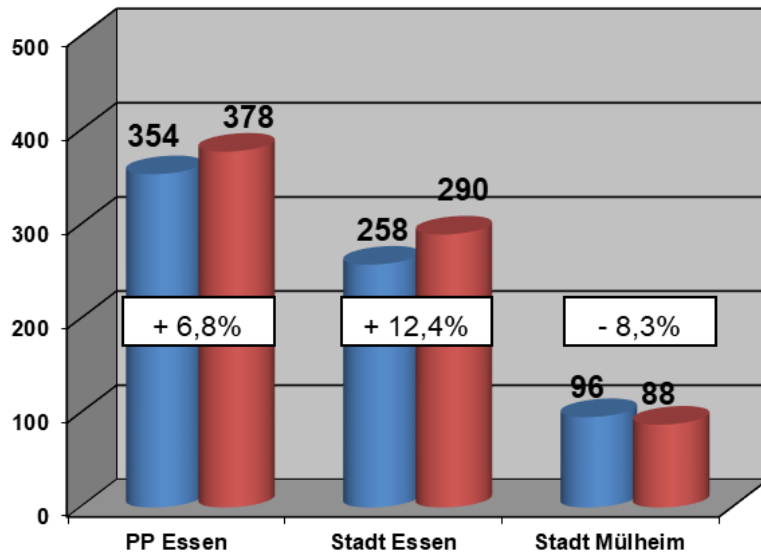
■ 2016 ■ 2017

Verunglücktenhäufigkeitszahlen



Verunglückte Radfahrer

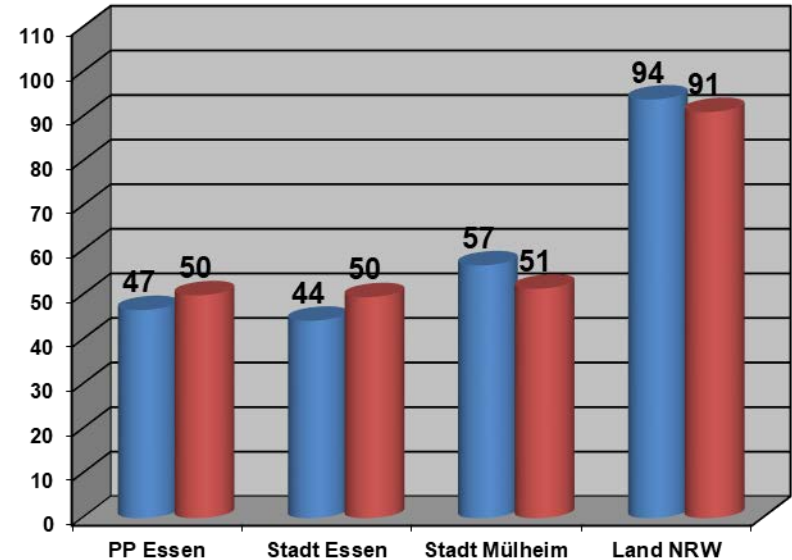
Verunglücktenzahlen - Radfahrer -



Land NRW- 3,0%

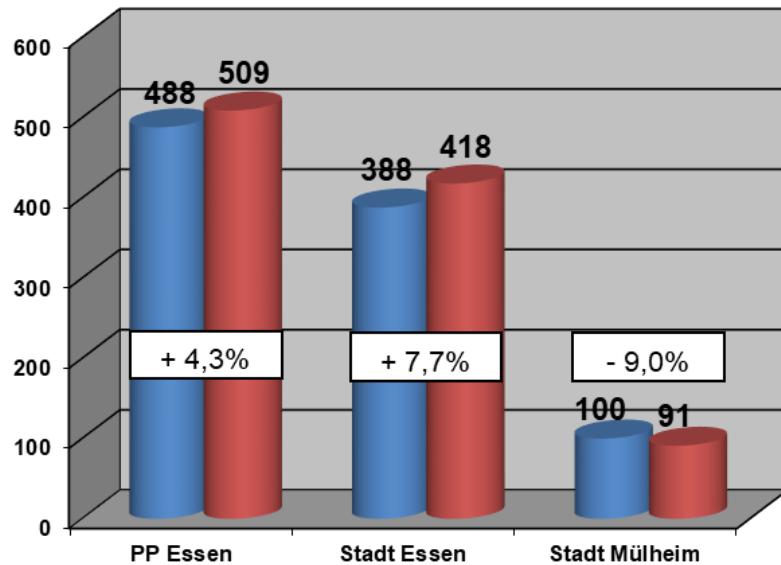
■ 2016 ■ 2017

Verunglücktenhäufigkeitszahlen - Radfahrer -



Verunglückte Fußgänger

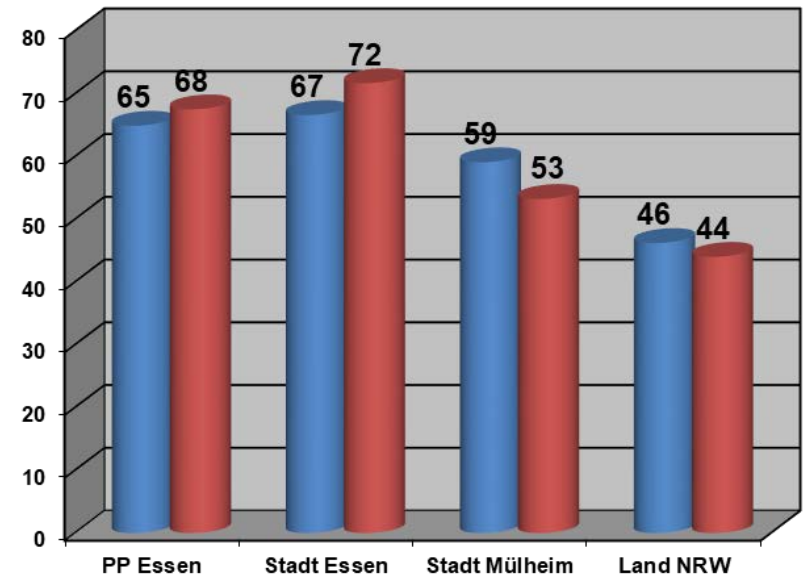
Verunglücktenzahlen – Fußgänger -



Land NRW - 4,7%

■ 2016 ■ 2017

Verunglücktenhäufigkeitszahlen – Fußgänger -



Verunglückte Fußgänger

**Stadt Essen:
verunglückte Fußgänger 2017: 417**

**Stadt Essen:
unfallverursachende Fußgänger 2017: 108**

**Stadt Mülheim an der Ruhr:
verunglückte Fußgänger 2017: 91**

**Stadt Mülheim a. d. Ruhr:
unfallverursachende Fußgänger 2017: 19**

Jahresvergleiche PP Essen

<u>Jahr</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Verkehrsunfälle (gesamt)	27.127	27.292	27.203	28.695	28.273	28.311	27.690	28.587	29.110	28.654	30.367
mit Personenschaden	2.459	2.337	2.258	2.100	2.205	2.123	1.967	2.152	2.044	2.104	2.109
Anzahl der Toten	11	15	6	9	15	9	4	5	10	5	5
Anzahl der Verletzten	3.063	2.836	2.772	2.587	2.624	2.620	2.466	2.671	2.523	2.671	2.618

Jahresvergleiche Stadt Essen

<u>Jahr</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Verkehrsunfälle (gesamt)	21.387	21.410	21.522	22.653	22.225	22.428	21.883	22.801	23.264	22.765	24.107
mit Personenschaden	1.933	1.848	1.821	1.635	1.727	1.699	1.552	1.738	1.647	1.666	1.679
Anzahl der Toten	8	13	4	8	12	9	3	3	10	5	4
Anzahl der Verletzten	2.456	2.266	2.245	1.994	2.052	2.117	1.950	2.154	2.027	2.130	2.091

Jahresvergleiche Stadt Mülheim

<u>Jahr</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Verkehrsunfälle (gesamt)	5.740	5882	5.681	6.042	6.048	5.883	5.807	5.786	5.846	5.889	6.260
mit Personenschaden	526	489	437	465	478	424	415	414	397	438	430
Anzahl der Toten	3	2	2	1	3	0	1	2	0	0	1
Anzahl der Verletzten	607	570	527	593	572	503	516	517	496	541	527

Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung / Drogen PP Essen

<u>PP Essen</u>	<u>2016</u>		<u>2017</u>	<u>Land NRW</u>
Alkoholunfälle / Drogen (gesamt)	259	18,1%	306	-0,1%
mit Personenschaden	77	27,3%	98	4,6%
mit Toten	0		0	
Anzahl der Toten	0		0	

Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung / Drogen Stadt Essen

<u>Essen</u>	<u>2016</u>		<u>2017</u>	<u>Land NRW</u>
Alkoholunfälle / Drogen (gesamt)	206	22,8%	253	-0,1%
mit Personenschaden	59	39,0%	82	4,6%
mit Toten	0		0	
Anzahl der Toten	0		0	

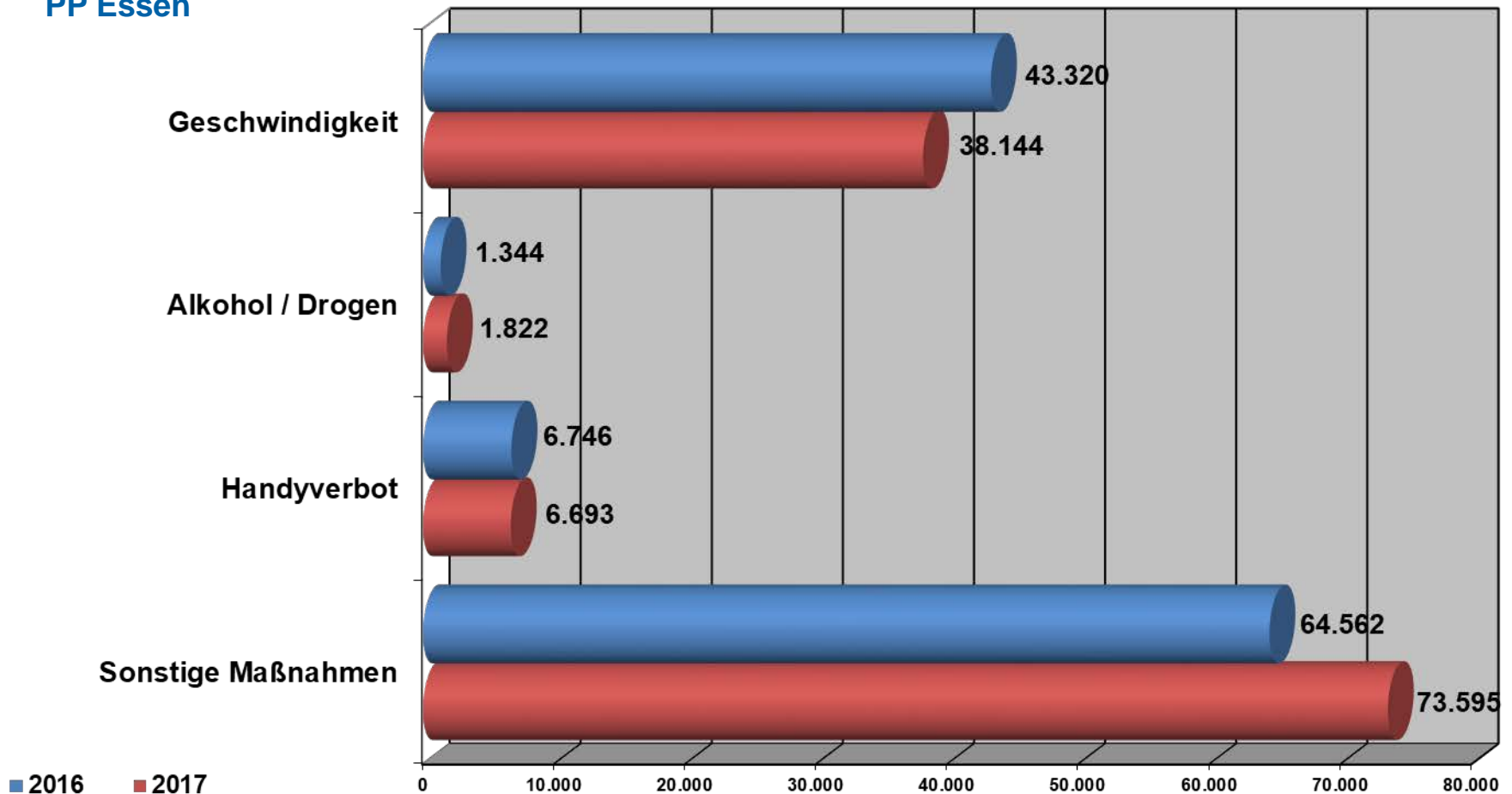
Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung / Drogen Stadt Mülheim

<u>Mülheim</u>	<u>2016</u>		<u>2017</u>	<u>Land NRW</u>
Alkoholunfälle / Drogen (gesamt)	53	0,0%	53	-0,1%
mit Personenschaden	18	-11,1%	16	4,6%
mit Toten	0		0	
Anzahl der Toten	0		0	

Hauptunfallursachen PP Essen

	<u>2016</u>		<u>2017</u>	
VU mit Hauptunfallursachen:	3.435	-263	3.172	-7,7%
Alkohol beim Fahrzeugführer / Drogen	259	54	313	20,8%
Geschwindigkeit	231	-24	207	-10,4%
Abstand	597	-119	478	-19,9%
Überholen	145	-14	131	-9,7%
Vorfahrt / Vorrang	415	-30	385	-7,2%
Abbiegen / Wenden	1.350	-145	1.205	-10,7%
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	287	-19	268	-6,6%
Falsches Verhalten von Fußgängern	151	34	185	22,5%

Maßnahmen für die Erfolgsfaktoren zur Verkehrsunfallbekämpfung PP Essen





Verkehrsunfallfluchten

PP Essen

	<u>2016</u>		<u>2017</u>	<u>Land 2017</u>	<u>Land NRW</u>
Verkehrsunfallfluchten (gesamt)	6.523	5,23%	6.864	132.168	0,60%
davon aufgeklärt	2.893	0,90%	2.919	59746	-2,59%
Aufklärungsquote in %	44,35%	-1,82%	42,53%	45,2%	43,80%
mit Personenschaden	239	-1,26%	236	5.561	-5,54%
mit Toten	0		0	13	38,46%
Anzahl der Verunglückten	247	-2,83%	240	6.069	-3,00%
Schwerverletzte	19	26,32%	24	520	-2,64%
Leichtverletzte	228	-5,26%	216	5.535	-3,21%
aufgeklärte Fälle Personenschaden	180	-10,00%	162	3.669	-8,06%
Aufklärungsquote Personenschaden in %	75,31%	-6,67%	68,64%	66,0%	-1,76%
Verkehrsunfälle mit Sachschaden	6.286	5,46%	6.629	126.607	0,87%



Verkehrsunfallfluchten Stadt Essen

	<u>2016</u>		<u>2017</u>	<u>Land 2017</u>	<u>Land NRW</u>
Verkehrsunfallfluchten (gesamt)	5.317	5,7%	5.620	132.168	0,60%
davon aufgeklärt	2.384	-0,4%	2.374	59.746	-2,59%
Aufklärungsquote in %	44,84%	-2,60%	42,24%	45,2%	43,80%
mit Personenschaden	193	-3,1%	187	5.561	-5,54%
mit Toten	0		0	13	38,46%
Anzahl der Verunglückten	198	-4,0%	190	6.069	-3,00%
Schwerverletzte	15	0,0%	15	520	-2,64%
Leichtverletzte	183	-4,4%	175	5.535	-3,21%
aufgeklärte Fälle Personenschaden	141	-13,5%	122	3.669	-8,06%
Aufklärungsquote Personenschaden in %	73,06%	-7,82%	65,24%	66,0%	-1,76%
Verkehrsunfälle mit Sachschaden	5.124	6,0%	5.433	126.607	0,87%



Verkehrsunfallfluchten Stadt Mülheim

	<u>2016</u>		<u>2017</u>	<u>Land 2017</u>	<u>Land NRW</u>
Verkehrsunfallfluchten (gesamt)	1.206	3,2%	1.244	132.168	0,60%
davon aufgeklärt	508	7,3%	545	59746	-2,59%
Aufklärungsquote in %	42,12%	1,69%	43,81%	45,2%	43,80%
mit Personenschaden	46	6,5%	49	5.561	-5,54%
mit Toten	0		0	13	38,46%
Anzahl der Verunglückten	49	2,0%	50	6.069	-3,00%
Schwerverletzte	4	125,0%	9	520	-2,64%
Leichtverletzte	45	-8,9%	41	5.535	-3,21%
aufgeklärte Fälle Personenschaden	39	2,6%	40	3.669	-8,06%
Aufklärungsquote Personenschaden in %	84,78%	-3,15%	81,63%	66,0%	-1,76%
Verkehrsunfälle mit Sachschaden	1.160	3,0%	1.195	126.607	0,87%

Verkehrsunfallprävention/ Opferschutz

Besondere Aktionen für Zweiradfahrer und Fußgänger

Stadt Essen:

16.-19.02.2017	Fahrrad - Messe Essen Hauptthema: „Sehen und gesehen werden“
05.04.2017	Azubi Tag der Techniker Krankenkasse
07.05.2017	Bikertag am Baldeneysee
09.05.2017	Presstetermin Radschnellweg 1
20.05.2017	Eröffnung Stadtradeln im Rahmen Grüne Hauptstadt
03.06.2017	Fahrraderlebnistag Kennedyplatz
17.06.2017	E- Bike Schnuppertraining
02.07.2017	Tag der Bewegung im Rahmen Grüne Hauptstadt
19.07.2017	Geschwindigkeitsmessungen am Franz-Sales Haus
27.08.2017	Verkehrsmeldertag Radio Essen
18.-20.09.2017	Mobilitätswoche in den JVS
19.09.2017	Rollatortraining in Katernberg
21.09.2017	Fußgängeraktion Huttropstraße

Mülheim a. d. Ruhr:

23.04.2017	Seniorenmesse im Forum Mülheim
25.05.2017	Fahrradfrühling / Volksradfahren
15.07.2017	E-Bike Schnupperkurs
25.08.2017	Reiter als Verkehrsteilnehmer
05.09.2017	Warnwestenübergabe mit VW Mülheim
16.09.2017	Fahrrad fahren mit Kindern
18.09.2017	Rollatortag in der Mülheimer Innenstadt

Landesverkehrsunfallpräventionsprojekt 2011 - 2017



Bei diesem Projekt werden die Jugendlichen ab dem 16. Lebensjahr ganz gezielt auf der **Gefühlsebene** angesprochen.

Nach den unterschiedlichsten Modulen der Verkehrsunfallprävention erfahren sie, welche Auswirkungen ein Fehlverhalten, z.B. Missachten der Geschwindigkeit, haben kann. Dazu berichten Notfallseelsorger, Notärzte, Verletzte / Angehörige und die Bediensteten der Feuerwehr und Polizei medienunterstützt von Einsatzerlebnissen. Durch diese authentischen Schilderungen soll ein Umdenkungsprozess bei den jungen Menschen angestoßen werden.

Verkehrsunfallprävention/ Opferschutz

Die Prävention beruht auf einem ganzheitlichen pädagogischen Gesamtkonzept, das alle Altersgruppen über das Jahr 2017 erfasst hat.

Alles unter dem Motto:
... für jedes Alter etwas ...



Herausragende Veranstaltungen

Fahrrad 2017 in der Messe Essen +++ Biker-Saison-Eröffnung am Baldeneysee
+++ Präventionspuppenspiel +++ Bustraining für Flüchtlinge +++ Rollatortraining
+++ Critical mass +++ Aktion „Ferienspatz“ +++ Aktion „Licht“ +++ regelmäßige
Schulwegsicherungsaktionen +++ Fahrraderlebnistage in Essen und Mülheim +++
Sprachreduziertes Puppenspiel für Flüchtlingskinder +++ E-Bike Training mit
den VW Essen und Mülheim +++ Stadtteilbezogene Senioren
Großveranstaltungen in Essen und Mülheim +++ Radfahrtraining für Flüchtlinge
+++ Präventionsfahrradstreifen

Verkehrsunfallprävention/ Opferschutz

Opfer im Sinne des Verkehrsoferschutzes können alle verletzten und nicht verletzten Personen sein, die unmittelbar und mittelbar von dem Verkehrsunfall betroffen sind.



Durch den Verkehrsoferschutz wurden im Berichtszeitraum 587 Verkehrsunfälle mit ca. 1200 Opfern bearbeitet. Einige Verkehrsunfälle ereigneten sich in den Nachbarstädten. Die Betreuung der Opfer erfolgte in den Krankenhäusern, in Privaträumen der Opfer oder telefonisch. Einige Betreuungen erfolgten mit dem Opferschutzhund „Peng“, dessen Einsatz durch das Innenministerium als Pilot für ein Jahr genehmigt worden war.

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

... gemeinsam erfolgreich - für Sicherheit in Essen und Mülheim



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit